

ned for high-set specimens, if desired, equally as in shallow boxes. It has always seemed to me to be extremely risky to keep such large and bulky insects as, for instance, the larger sphingidae — *Sphinx*, *Deilephila* etc. in cork-lined boxes — cork is generally cut very thin — for, if a lepidopter of similar proportions to those above-mentioned, was to become detached, the damage caused might be irreparable, much more, probably, than if it happened to be a specimen of smaller dimensions, which had broken loose.

On the safety of one or two insects, often, the welfare of a whole box probably depends, for, if one lepidopter comes out, it invariably damages the others. "Prevention is better than cure."

### Lucanus cervus im Hochgebirge.

Von G. C. M. Selmons.

Es war im Juni 1894 als mir eine Frau von Bergün (Graubünden) ein „schreckliches, noch nie gesehenes, lebendes Thier“ brachte, welches sie auf einer Wiese bei der Feldarbeit gefunden. Wie sie nun das Thier aus der Schürze furchtsam-sorgfältig herauswickelte, erblickte ich ein mittelgrosses, männliches Exemplar von *Lucanus cervus* (dasselbe befindet sich jetzt im Schulmuseum von Bergün.)

Wo kam der lebende Käfer nur her? Hier, circa 1800 m ü. M., wo es nur noch Arven, Legföhren, Tannen und dünne Weiden- und Erlensträucher giebt? So viel mir bekannt, verbringt die Larve ihre Entwicklungszeit ausschliesslich in angegangenem, morschem Holz von *Quercus*-Arten. Hier findet man aber weit und breit keine einzige Eiche. Dass das Thier eine weite Reise unternommen, ist wohl kaum annahmbar. So bleibt doch nur die Annahme, dass der Hirschkäfer seine Ausbildung in einer anderen Holzart durchgemacht hat.

Welcher Herr hätte, so erlaube ich mir zu fragen, ähnliche Beobachtungen gemacht und mit welchen Resultaten?

### Briefkasten der Redaktion.

Herr Prof. R. in P. Einstweilen herzl. Dank; Brief folgt in Kürze.

Herr E. T. in S. Ich ziehe *Eugonia autumnaria* auf Birke.

Herr G. W. in B. Werde gerne Alles besorgen, in diesem Falle beruht die Sache wohl auf Gegenseitigkeit?

Herrn V. P. Die Futterpflanze der *Eupithecia chloerata* ist die Schlehe. Nach Hofmann unterscheidet sich *E. ch.* von *E. debiliata* und *E. rectangulata* dadurch, dass die äussere Begrenzung des Mittelfeldes deutlich in Pfeilstiche aufgelöst ist.

### Anmeldung neuer Mitglieder.

Mr. Karl F. Baker, Fort Collins, Colorado U. S. A.

### Vereinsbibliothek.

Von Herrn Wickham ging als Geschenk ein: The Coleoptera of Canada.

X. The Dytiscidae (Dytiscini and Cybistrini) of Ontario and Quebec by H. F. Wickham.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

\* \* \*

Kann mir einer der Herren Mitglieder angeben, in welchen Holzarten *Clytus lama* lebt?

Auskunft bitte an A. J. in R. Societas entomologica zu richten.

\* \* \*

Ich mache auf die beiden Annoncen von Herrn Heyne besonders aufmerksam.

Die Redaktion.

## Anzeigen.

### Puppen

von Pap. hospiton	pr. Dtzd. (13)	Fr. 18.—
— — —	— 1/2 — (6)	„ 9.—
von Deil. Dahlii	— Dtzd. (13)	„ 10.—
— — —	— 1/2 — (6)	„ 5.—

Damry, Naturalist, Mamojada (Sardinien).

Von Mitte Juli an habe ich noch abzugeben: **Raupen** von Deil. *Nerii* mit bester Verpackung und Porto 6 Stück 3 Mark; *gebe nicht mehr* und nicht weniger an eine Adresse davon ab. Im Laufe des Juli und August Eier von *L. Otus*, 25 Stück 1 Mk. gegen Voreinsendung des Betrages.

Franz Rudolph, Malfi b./Gravosa, Süd-Dalmatien.

Eier von *Lasioc. populifolia* per Dtzd. 60 Pfg.  
 „ „ „ *pruni* „ „ 30 „

Bestellung erbitte baldigst. Ausführung derselben nach der Reihenfolge. Garantirt befruchtet. Mitglieder bezahlen nach dem Ausschlüpfen. Anderen nur gegen Nachnahme.  
 Dr. Heissler, Rennertshofen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Selmons G. C. M.

Artikel/Article: [Lucanus cervus im Hochgebirge. 52](#)